



# BILD

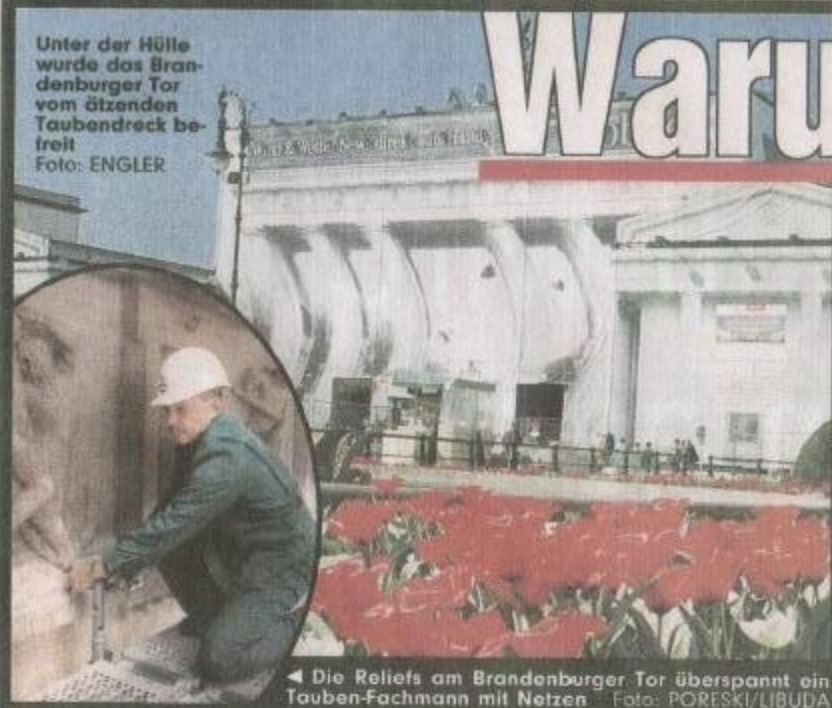
UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH  
BERLIN-BRANDENBURG

www.bild.de

Polen 3,50-PLZ, Slowakische Republik 20,-sll,  
Tschechische Republik 23,-czk

Auflage: 140.000

## BILD enthüllt das schmutzige Geheimnis vom Brandenburger Tor



Unter der Hülle wurde das Brandenburger Tor vom ätzenden Taubendreck befreit  
Foto: ENGLER

# Warum die Tauben auf den Osten



Tauben fliegen nur auf die Ost-Seite des Tores.  
Foto: Ullrich/Wild

## scheißen

Von HILDBURG BRUNS  
Dem Brandenburger Tor geht's - pardon - beschissen. Aber nur auf der Ostseite! Schuld daran sind die Tauben. Sie krallen sich an Sims fest, hocken zum Eierlegen in Nischen. Und klecksen dabei die Sandsteinfassade zu.  
„Tauben richten enorme Schäden an. Der stark ätzende Kot lässt Sandstein schneller verwittern“, sagt Michael Kahle. Seine Nürn-

berger Firma APC baut jetzt ein Flugabwehrsystem für Berlins Wahrzeichen - im Auftrag der Stiftung Denkmalschutz.  
Die Tauben werden ausgesperrt: Über Reliefs kommen Netze mit 50 Millimeter Maschenweite. Darin können sich die Vögel nicht verfangen, andererseits passen sie nicht durch. Und über Dachkanten werden Edelstahldrähte gespannt - zu dünn zum Festkrallen.

Strom wird keiner durchgejagt, die Kabel hätten an dem Baudenkmal gestört.  
Anti-Tauben-Netze und Drähte werden aber nur auf der Ostseite des Tores montiert - die Westseite lassen die „Ratten der Lüfte“ ohnehin in Ruh'. Dort ist die Wetterseite, pfeift der Wind, peitscht der Regen.

Außerdem sieht die Stadtaube im Westen den Großen Tiergarten: Achtung! Viel Grün, viele Feinde! Zoobiologe Rudolf Reinhard: „Bei uns auf dem Gelände gibt es Sperber und Habichte. Die streifen sicher auch das Brandenburger Tor ab.“ Demnächst gibt's da nichts mehr zu holen - auch nicht auf der Ostseite.

◀ Die Reliefs am Brandenburger Tor überspannt ein Tauben-Fachmann mit Netzen Foto: PORESKI/LIBUDA